



**Nippon
Connection**
Japanisches Filmfestival
Frankfurt am Main
www.nipponconnection.com

Pressemitteilung, 28. Februar 2014

**Nippon Connection präsentiert:
Dokumentarfilm „A2-B-C“ über die Kinder von Fukushima**

**Sondervorführung am 8.3.2014 anlässlich des dritten Jahrestages der
Katastrophe von Fukushima in Anwesenheit des Regisseurs Ian Thomas Ash**

A2-B-C

von Ian Thomas Ash, Japan 2013, 70 Min., OmeU
Filmvorführung & anschließende Diskussion mit dem Regisseur

Zeit: Samstag 8. März 2014, 19:00 Uhr

Ort: Pupille Kino, Mertonstr. 26-28, Frankfurt am Main

Eintritt: 2,50 €

www.a2documentary.com

Am 11. März 2014 jährt sich die Erdbebenkatastrophe in Japan zum dritten Mal: Aus diesem Anlass präsentiert das Japanische Filmfestival Nippon Connection am **8. März 2014 um 19 Uhr** den erschütternden Dokumentarfilm „A2-B-C“ von Ian Thomas Ash im Pupille Kino in Frankfurt am Main. Der Film zeigt Kinder aus Fukushima, die unter den ersten Symptomen von Strahlenerkrankungen leiden. Regisseur Ian Thomas Ash wird anwesend sein und dem Publikum bei einer anschließenden Diskussion Rede und Antwort stehen.

Ian Thomas Ash hat sich eineinhalb Jahre nach der Kernschmelze im japanischen Atomkraftwerk Fukushima Daiichi in das Randgebiet der Sperrzone begeben. Trotz hoher Strahlungswerte hatten die Behörden die Anwohner in ihre angeblich dekontaminierten Häuser zurückgeschickt und Schulen wiedereröffnet. Infolge der Strahlenbelastung zeigen einige Kinder und Jugendliche inzwischen Symptome wie Nasenbluten, Hautausschläge und Schilddrüsenzysten des Typs A2 – einem Vorstadium zu Krebs. Ian Thomas Ash lässt die betroffenen Familien zu Wort kommen und über ihre Ängste und Nöte sprechen. Denn drei Jahre nach der verheerenden Nuklearkatastrophe fragen sich Menschen in Japan wie auch hierzulande mehr denn je, was eigentlich wirklich in Fukushima geschieht und wie die Zukunft der Menschen dort aussehen wird.



„A2-B-C“ feierte beim Nippon Connection Filmfestival 2013 Weltpremiere und wurde mit dem „Nippon Visions Award“ ausgezeichnet. Nach einer erfolgreichen Tournee rund um die Welt kommt der gebürtige Amerikaner Ian Thomas Ash mit seinem Film nun wieder zurück nach Frankfurt. Die Filmvorführung wird von Nippon Connection e.V. in Zusammenarbeit mit dem Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau organisiert.

Ein weiterer Veranstaltungshinweis:

Am 12. März 2014 berichtet die japanische Journalistin Mako Oshidori über ihre aktuellen Recherchen im Fall der Tepco-Atomkatastrophe in Fukushima. Der Vortrag findet um 19 Uhr im Gemeindehaus in Westhausen statt.

Das Festival

Das 14. Japanische Filmfestival Nippon Connection findet vom 27. Mai bis 1. Juni 2014 in Frankfurt am Main statt. An sechs Tagen präsentiert das weltweit größte Festival für japanischen Film über 130 neue Produktionen, darunter viele Deutschland- und Europa-Premieren. Zahlreiche Filmemacher aus Japan werden wieder als Gäste erwartet. Festivalzentrum sind das Künstlerhaus Mousonturm und das Theater Willy Praml in der Naxoshalle. Nippon Connection wird in ehrenamtlicher Arbeit vom 50-köpfigen Team des gemeinnützigen Vereins Nippon Connection e.V. organisiert.

www.nipponconnection.com

www.facebook.com/nipponconnection

twitter.com/NipponFilmfest

PRESSEKONTAKT

Isabelle Mathes

Mobil: +49 (0)176 719 536 30

presse@nipponconnection.com

www.nipponconnection.com